Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
143/26

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.0	Haase, Markus	82-2533	22.10.2026

1. Betreff: Entsendung des neuen OB in die Aufsichtsräte der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG sowie in den Stiftungsrat der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau

2. Beratungsfolge:

	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Gemeinderat	07.12.2026	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberbürgermeister Dr. Tobias Benz als Nachfolger von Herrn Bürgermeister Oliver Martini in die Aufsichtsräte der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG zu entsenden.

2. Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberbürgermeister Dr. Tobias Benz als Nachfolger von Herrn Oberbürgermeister Marco Steffens in den Stiftungsrat der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau zu entsenden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
143/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.0	Haase, Markus	82-2533	22.10.2026

Betreff: Entsendung des neuen OB in die Aufsichtsräte der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG sowie in den Stiftungsrat der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau

Sachverhalt/Begründung:

Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und Verwaltungs-AG

1. Die Stadt Offenburg ist über die TBO und die Offenburger Stromversorgung Holding GmbH an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und an der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG mit jeweils 25,12 % beteiligt. Weitere Aktionäre sind die Stadt Lahr (28,58 %), die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (27,87 %), die Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GbR (10,60 %), die Stadt Kehl (5,00 %) sowie 26 weitere Gemeinden im Versorgungsgebiet (zusammen 2,83 %).

2. Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrags der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG besteht der Aufsichtsrat aus 21 Mitgliedern. Vier Mitglieder werden von den Hauptgesellschaftern in den Aufsichtsrat entsandt, sieben Mitglieder werden von der Belegschaft entsprechend den Vorschriften des Drittelbeteiligungsgesetzes gewählt. Zehn weitere Mitglieder werden direkt von der Gesellschafterversammlung gewählt. Davon schlägt die Stadt Offenburg zwei Mitglieder vor.

   Gemäß § 9 der Satzung der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG besteht der Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern. Die Städte Lahr und Offenburg sowie die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH entsenden jeweils ein Mitglied in den Aufsichtsrat. Des Weiteren haben die Städte Lahr und Offenburg, die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, die Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GbR, der Betriebsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und die Gemeinschaft der sonstigen Kleinaktionäre das Recht, jeweils ein Mitglied des Aufsichtsrats vorzuschlagen.

3. Herr Bürgermeister Oliver Martini hatte die Mandate übergangsweise von Herrn Oberbürgermeister Marco Steffens übernommen bis der neue Oberbürgermeister offiziell im Amt ist und entsendet wird (siehe Beschlussvorlage 087/26 der GR-Sitzung 29.06.2026). Nun muss der Gemeinderat die Entsendung von Herrn Bürgermeister Oliver Martini beenden und den neu gewählten Oberbürgermeister Dr. Tobias Benz in den jeweiligen Aufsichtsrat entsenden. Mit der Bekanntgabe dieser Beschlussfassung gegenüber den Elektrizitätswerk Mittelbaden Gesellschaften tritt die Änderung der Entsendung in Kraft.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.
143/26

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.0	Haase, Markus	82-2533	22.10.2026

Betreff: Entsendung des neuen OB in die Aufsichtsräte der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG sowie in den Stiftungsrat der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau

Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau

Zur Förderung der Entwicklung der Region hat die Sparkasse Offenburg/Ortenau eine Regionalstiftung gegründet. Damit möchte die Sparkasse Offenburg/Ortenau ihre Verbundenheit zur Region ihres Geschäftsgebiets zum Ausdruck bringen.
Die Regionalstiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, sofern sie einen Bezug zur Region haben. Hierzu gehören u.a. Förderung von Wissenschaft und Forschung, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe, von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, der Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes, des Sports u.a.

Nach § 9 der Satzung besteht der Stiftungsrat aus mindestens 30 Mitgliedern. Jede Gemeinde des Geschäftsgebiets der Sparkasse Offenburg/Ortenau soll mit mindestens einem Mitglied im Stiftungsrat vertreten sein.
Stiftungsratsvorsitzende/r ist der/die Vertreter/in aus der Stadt Offenburg, stellvertretende/r Vorsitzende/r ist der/die Vertreter/in aus der Stadt Lahr.
Der Gemeinderat wird um Zustimmung gebeten, als Vertreter der Stadt Offenburg Herrn Oberbürgermeister Dr. Tobias Benz in den Stiftungsrat zu entsenden.

Weitere Beteiligungsunternehmen und Zweckverbände

Im Falle der weiteren Beteiligungsunternehmen und Zweckverbände geht die jeweilige Funktion des Oberbürgermeisters kraft seines Amtes auf den neu gewählten Oberbürgermeister über. Entweder geschieht dies auf Basis des § 104 Abs. 1 Satz 1 GemO BW oder ergibt sich aus dem jeweiligen Gesellschaftsvertrag bzw. der jeweiligen Satzung.